

Demographie-Veranstaltung des Demographieforums Oberberg und der Stadt Wipperfürth am 18.06.2008 um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Wipperfürth-Kreuzberg

Heute fand im Pfarrheim in Kreuzberg, Im Siepen 2, die Demographie-Veranstaltung des Demographieforums Oberberg und der Stadt Wipperfürth statt.

Eingeladen haben:

Stadt Wipperfürth, Der Bürgermeister Herr Guido Forsting
Oberbergischer Kreis. Der Landrat Herr Hagen Jobi
Kontaktperson des DF für Kreuzberg Herr Jürgen Funke, MdR der Stadt Wipperfürth

Eingeladen wurden alle Vereine und Organisationen in Kreuzberg und Kupferberg einschließlich der beiden Kirchen sowie die Grundschule Kreuzberg, beide Kindergärten, der Leiter der Kreisvolkshochschule Herr Post, die Ratsmitglieder der Stadt Wipperfürth sowie die Presse. Der Einladung sind nahezu alle Vereine und Organisationen in Kreuzberg und Kupferberg gefolgt (siehe Anwesenheitsliste). Ferner waren vor Ort Herr Post von der KVHS, die BLZ, einige Ratsmitglieder verschiedener Ratsfraktionen sowie Frau Floßbach vom Bürgerverein des Dorfes Thier.

Zu Beginn begrüßte Herr Bürgermeister Forsting alle Anwesenden, besonders die Vertreter der Kreisverwaltung, Herrn Dezernent Dürr, Herrn Niewöhner (Demographiebeauftragter des Kreises, Herrn Stranz sowie Frau Gipperich und leitet zu dem Thema Demographischer Wandel ein. Anschließend verweist er auf unmittelbare Auswirkungen in Wipperfürth wie z. B. die Schließung der Grundschule in Thier, dem Flächennutzungsplanverfahren und der Ausweisung von Baugebieten auch in Kreuzberg.

Im Anschluss an den Vortrag des Bürgermeisters erläutert Herr Dürr die Grundlagen des Demographieforums Oberberg und den bisherigen Verlauf. Ein Projekt des Forums ist eben die Beleuchtung eines Dorfes wie Kreuzberg. Herr Niewöhner von der Kreisverwaltung erläutert anschließend konkrete Zahlen der Bevölkerungsentwicklung im Oberbergischen Kreis.

Herr Hackländer von der Planungsabteilung der Stadt Wipperfürth stellt im Anschluss die Zahlen der Bevölkerungsentwicklung von der Stadt Wipperfürth sowie von Kreuzberg vor. Danach ist ein Rückgang der Bevölkerung insgesamt zu verzeichnen. Besonders drastisch wird die Zahl der Kinder unter 10 Jahren sinken. Dafür steigt die Zahl der Übervierzigjährigen (und älter) stark an. Kurzum: die Kreuzberger werden immer älter und weniger (siehe Anhang).

Herr Stranz stellt anschließend einige Modelle anderer Dörfer und Städte vor, wie dort dem demographischen Wandel begegnet wurde. Diese sind aber auf Kreuzberg nicht anwendbar. Der Kreis hat mit der Veranstaltung heute einen Zweck beabsichtigt: nämlich, dass die Bevölkerung selbst ihr Schicksal in die Hand nimmt und das Dorf entsprechend analysiert und evtl. Maßnahmen beschließt und umsetzt. Der Kreis würde gerne aus dieser Entwicklung lernen und den Prozess begleiten. Dieser Prozess könnte anderen Dörfern als Vorreiter dienen, daher soll die Entwicklung auch entsprechend veröffentlicht werden. Das Ganze beruht aber selbstverständlich auf absolute Freiwilligkeit.

In der anschließenden Diskussionsrunde bzw. durch die Wortmeldungen war erkennbar, dass das Thema sehr gerne aufgenommen wird und dass eine aktive Beteiligung im Dorf stattfinden soll. Das Projekt wird von den Kreuzberger Vereinen angenommen. Der Bürgerverein soll hier eine Art Moderationsrolle übernehmen (anstelle eines ursprünglich angedachten Lenkungskreises, der speziell für das Projekt eingereicht werden sollte). In Kürze wird der Bürgerverein alle Vereine erneut einladen, um das weitere Vorgehen zu beraten.

Herr Post von der KVHS wird hier sehr gerne hilfreich zur Seite stehen und evtl. auch Schulungen von einigen Personen durchführen lassen. Finanzielle Unterstützung für Auslagen etc. stehen auch zur Verfügung (in gewissem Ausmaß).

Gez. Jürgen Funke

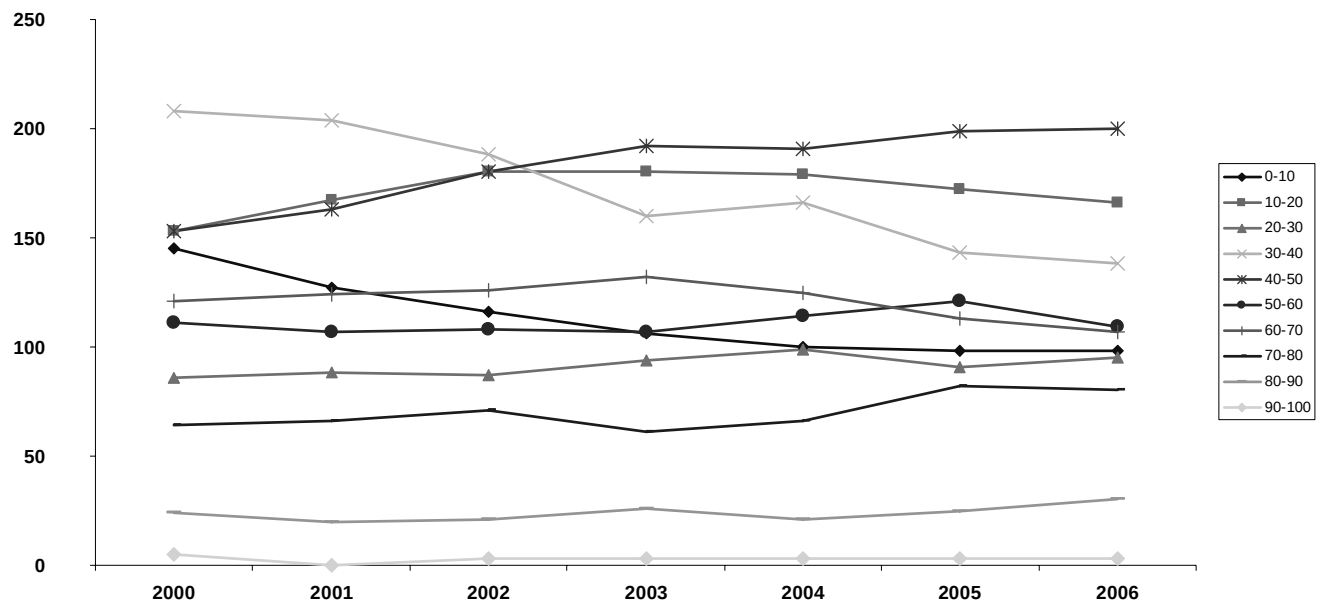
Wipperfürth, 18.06.2008

Anhang:

Absolute Bevölkerungszahlen für Kreuzberg, Kupferberg und Umgebung

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Kreuzberg-Ort	1.070	1.066	1.080	1.061	1.064	1.047	1.026
Kreuzberg-Umgebung	400	400	407	396	391	398	386
Kupferberg	439	444	437	424	443	446	426
gesamt	1.909	1.910	1.924	1.881	1.898	1.891	1.838

Altersstruktur in Kreuzberg



Altersentwicklung in Kreuzberg (Vergleich 0-10 und 40-50 Jährige)

